

2. Die Republik Polen trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 85 vom 22.3.2014.

---

**Urteil des Gerichtshofs (Große Kammer) vom 8. September 2015 — Königreich Spanien/  
Europäisches Parlament, Rat der Europäischen Union**

**(Rechtssache C-44/14) <sup>(1)</sup>**

**(Nichtigkeitsklage — Verordnung [EU] Nr. 1052/2013 — Überschreitung der Außengrenzen — Eurosur-  
System — Weiterentwicklung der Bestimmungen des Schengen-Besitzstands — Beteiligung —  
Zusammenarbeit mit Irland und dem Vereinigten Königreich — Gültigkeit)**

(2015/C 363/09)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Parteien**

**Kläger:** Königreich Spanien (Prozessbevollmächtigter: A. Rubio González)

**Beklagte:** Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: D. Moore, S. Alonso de Leon und A. Pospíšilová Padowska), Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: M. Chavier, F. Florindo Gijón, M.-M. Joséphidès und P. Plaza García)

**Streithelfer zur Unterstützung der Beklagten:** Irland (Prozessbevollmächtigte: E. Creedon, G. Hodge und A. Joyce im Beistand von G. Gilmore, Barrister), Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (Prozessbevollmächtigte: L. Christie im Beistand von J. Holmes, Barrister), Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J. Baquero Cruz und G. Wils)

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Das Königreich Spanien trägt die Kosten.
3. Irland, das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland sowie die Europäische Kommission tragen ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 71 vom 8.3.2014.

---

**Urteil des Gerichtshofs (Dritte Kammer) vom 10. September 2015 (Vorabentscheidungsersuchen des  
Hoge Raad der Niederlande — Niederlande) — Holterman Ferho Exploitatie BV, Ferho  
Bewehrungsstahl GmbH, Ferho Vechta GmbH, Ferho Frankfurt GmbH/Friedrich Leopold Freiherr  
Spies von Büllenheim**

**(Rechtssache C-47/14) <sup>(1)</sup>**

**(Vorlage zur Vorabentscheidung — Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen — Gerichtliche  
Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen — Verordnung [EG]  
Nr. 44/2001 — Art. 5 Nr. 1 — Zuständigkeit für Klagen aus Vertrag — Art. 5 Nr. 3 — Zuständigkeit bei  
einer unerlaubten Handlung oder bei Ansprüchen aus einer solchen Handlung — Art. 18 bis 21 —  
Individueller Arbeitsvertrag — Vertrag als Geschäftsführer einer Gesellschaft — Beendigung des  
Vertrags — Gründe — Unzulängliche Erfüllung der Aufgaben und unerlaubte Handlung — Klage auf  
Feststellung und Schadensersatz — Begriff „individueller Arbeitsvertrag“)**

(2015/C 363/10)

Verfahrenssprache: Niederländisch

**Vorlegendes Gericht**

Hoge Raad der Niederlanden